

Inhalt

Einleitung	9
I. Laien- und Fachpsychologie	15
'Psychologie irgendwelcher Art'	15
Akademische Psychologie und Tiefenpsychologie	18
✕ Literaturwissenschaft und Tiefenpsychologie	20
II. Die Literaturpsychologischen Ansätze der Psychoanalyse: von der Psychobiologie zur Psychodynamik der Objekt-Be- ziehungen, vom 'Seelischen Apparat' zum personalen Selbst	41
Der Ansatz Sigmund Freuds	41
Mechanismen und Manifestationen des Unbewußten ..	41
Fehlleistungen	41
Projektionen	47
Introjektionen	55
Identifikationen	56
Abwehrmechanismen des Ich	58
✕ Der Traum und seine (Be-)Deutung	66
Der Witz als Formprinzip	81
Abriß der psychoanalytischen Theorie des Unbewußten	84
Die Entwicklungsphasen der Libido und die prototypi- schen Phantasien	90
Der Individual-psychoanalytische Aspekt	90
Der kultur-psychoanalytische Aspekt I: (Hamlet, Ödipus und Don Carlos)	95
Der kultur-psychoanalytische Aspekt II: die Rolle des Künstlers und der Kunst (Wilhelm Tell)	101
Die Metapsychologie	107
✕ Die Instanzenlehre: Es, Über-Ich, Ich	108
Lebens- und Todestribe. Eros und Thanatos	119
Vom autonomen 'seelischen Apparat' zu 'interpersonalen' oder 'Objekt-Beziehungen', vom 'System-Ich' zum 'personalen Ich', zum 'Selbst'	125
Das Identitätsmodell Erik H. Eriksons	125
Die Ansätze Charles Maurons, <u>Jacques Lacans</u> , Alfred Lorenzers und Norman N. Hollands	151

III. Die Analytische Psychologie C.G. Jungs.	
Die Individuation	165
Einleitung (mit einem Exkurs in die Individual- psychologie Alfred Adlers)	165
Die Typenlehre: der Einstellungstypus	175
Extra- und Introversion	175
Die vier Grundfunktionen	178
Das kollektive Unbewußte: die Archetypen	183
Vorbemerkung I: Identifikation und Projektion	183
Vorbemerkung II: Zeichen und Symbol	184
Die Persona	193
Der Schatten	196
Die Syzygie: Anima und Animus	200
Das Selbst	215
 Schlußbetrachtung	 221
 Auswahlbibliographie	 227
 Personen- und Titelregister	 241